

# ÖPNV Ludwigshafen-Oggersheim

Anpassung des ÖPNV-Netzes vor dem Hintergrund der S-Bahnanbindung 2010

## Beratung ÖPNV-Netze

Kunde: Stadt Ludwigshafen am Rhein

Ende: 2006

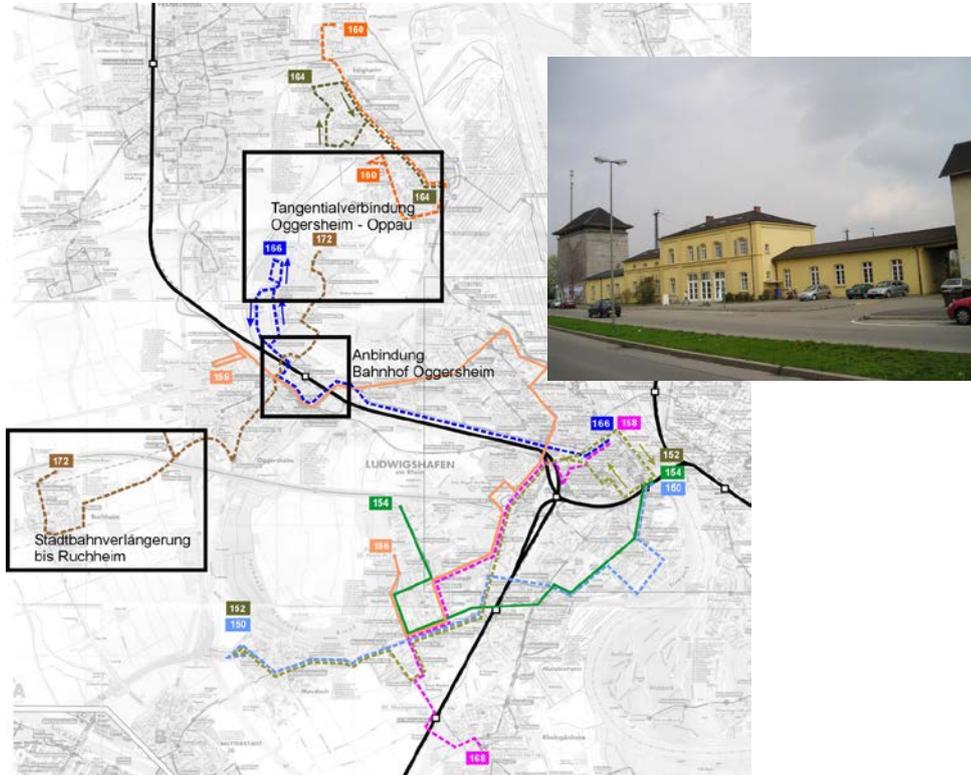


Im Jahr 2010 soll die S-Bahn-Linie Mannheim - Ludwigshafen - Worms/Mainz in Betrieb gehen. Dadurch wird der Bahnhof Oggersheim verkehrlich aufgewertet. Im aktuellen ÖPNV-Netz Ludwigshafens existiert jedoch keine ÖPNV-Anbindung des Bahnhofs Oggersheim. Die Möglichkeiten einer möglichst kostenneutralen Anbindung für den zukünftigen S-Bahn-Haltestopp zu untersuchen, war die Hauptaufgabe der Studie. Daneben sollten die Möglichkeiten einer Tangentialverbindung zwischen Oggersheim - Oppau sowie die Machbarkeit einer Verlängerung der Stadtbahnlinie 4 bis Ruchheim untersucht werden. Eine Vielzahl von Planfällen wurde entwickelt und bewertet.

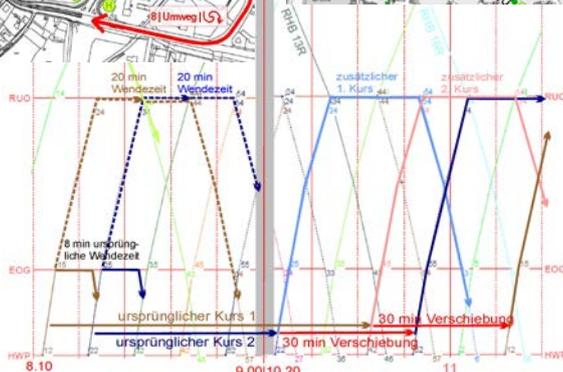
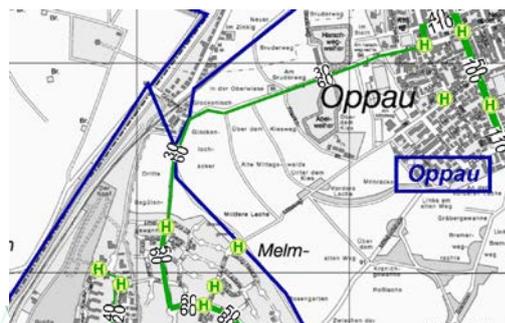
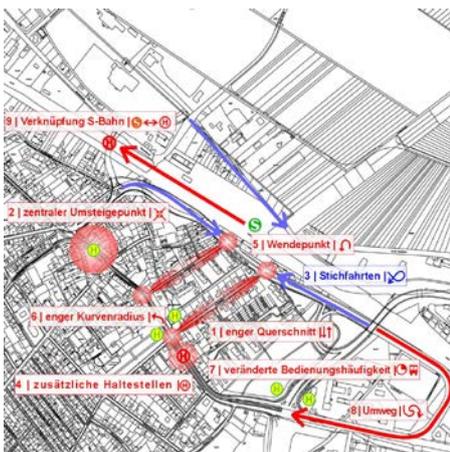
Varianten, mit denen die Anbindung des Bahnhofs Oggersheim kostenneutral umgesetzt werden konnte, beinhalteten ein hohes technisches oder politisches Konfliktpotenzial. Nur eine am Bahnhof endende Linie konnte diese Konflikte vermeiden. Daher wurde die Verlängerung einer bisher in Maudach endenden Buslinie bis zum Bahnhof entwickelt. Sie verbindet die konfliktfreie Anbindung des Bahnhofs mit dem zusätzlichen Effekt einer neuen Tangentialverbindung zwischen Maudach und Oggersheim.

Eine Tangentiale Oggersheim - Oppau erfordert Investitionen in eine neue Bustrasse. Auf öffentlichen Druck darf die Relation nicht für den MIV freigegeben werden. Die positive Fahrgastprognose für die neue Verbindung, vor allem vor dem Hintergrund einer geringen Konkurrenz zum MIV, rechtfertigt diese Investitionen.

Dem gegenüber kann die Stadtbahnverlängerung bis Ruchheim nicht empfohlen werden. Aufgrund der Randlage der Schienenstrecke ist eine sinnvolle Stadtbahnlösung nur durch eine Verlegung der RHB-Schienenstrecke zu erreichen. Aber enge Querschnitte innerhalb Ruchheims machen dieses schwierig. Die Nachfrageprognose sowie die zu erwartenden Konflikte mit dem MIV rechtfertigen derartige Investitionen nicht.



Darstellung der zu untersuchenden Angebotsverbesserungen



Ermittlung von Konfliktpotenzialen, Nachfragewirkung und Fahrzeugbedarf